

Götterjunge Horst

Von abgemeldet

Kapitel 1: Erinnerungen

Teil 1- Liebe

//Jetzt ist es soweit.... Die große Stunde ist gekommen.." Er schluckte. Er hatte Angst.... Grosse Angst..... //Okey...dann los....// Er sah zu seinen Lehrer. Dieser nickte nur und sprach:

"Wenn du das jetzt versiebst dann wirst du niemals deinen Traum verwirklichen können..."

Horst nickte nur. Er machte sich bereit und Streckte die Arme aus. Der Lehrer hob eine Pistole, richtete sie gegen den Himmel und rief: "START!!" Dabei liess er es knallen.

Horst sprang vom 5m Turm einen Körper und tauchte in das kühle Nass ein.

//Brrrrr Kalt!!// Doch er hielt sich nicht damit auf sonder schwamm sofort in Richtung Beckenrand. Der Lehrer begutachtete ihn und schrieb sich immer wieder was auf seinen Zettel. //Gleich bin ich da, nur noch ein Paar Meter!!// Auf einmal rief sein Lehrer ihn zu:

"Vergiss nicht wieder zurück zuschwimmen!!" Horst beachtete die Worte nicht und schwamm bis zum Rand, drehte sich und schwamm wieder bis zum andern Rand. // Ich muss es schaffen komme was da wolle!" Er erhöhte sein Tempo und kam innerhalb einer halben Sekunde am gegenüberliegenden Rand an. Er hielt sich am Rand fest und atmete schwer.. //Das war doch etwas Heftig...// Sein Lehrer hat alles Beobachtet und ging zu ihn.

"Na siehst du, geht doch... Klasse Zeit.. 200 m in 1: 23 ist nicht schlecht..." Horst sah zu ihn hoch. "Danke...Herr Lehrer..." Dieser grinzte nur und ging in sein Büro. Horst hingegen machte sich wieder frisch und zog sich an. Draußen wartete schon Caro auf ihn um ihn stürmisch zu begrüßen. " Und? Wie ist es gelaufen?" Er sah sie an und lachte nur. "Erste Sahne." "Echt? Super! Komm lass uns in den Park gehen." Sie nahm ihn bei der Hand und zog ihn in Richtung Park. Dabei lief er wieder Rot an. //Warum macht sie es mir nur so schwer...// Am Park angekommen machten sie es sich auf einer Wiese gemütlich und Caro holte zum erstaunen Horsts eine ganze Tüte voller Lebensmittel aus ihren Rucksack.

"Ist das nicht ein bisel viel?* Drop*" Caro lächelte ihn aber nur weiter an.

//ich glaub das war ein nein...// Er griff zu und lies es sich schmecken, Caro ebenfalls. Sie erzählten und lachten wieder viel und nach zwei stunden war Horst müde, so das er gehen wollt. Doch Caro hielt ihn fest. "Bleib...bitte..... ich... muss dir noch was sagen.." Er sah sie ruhig an. "Okey bin ganz Ohr" Er lächelte sie an doch sie wurde leicht rot. "Ich...weis nicht wie ich es sagen soll...." Sie rutschte näher an ihn und Horst bekam langsam Angst. " Caro, alles in Ordnung? //dämliche Frage....-:// Oder ist dir

schlecht?" Doch sie schüttelte nur den Kopf. "Nein.. alles in Ordnung.." Sie rückte immer näher zu ihm bis sie mit ihren Lippen sein Ohr berührten. Horst lief total rot an aber er wartete darauf was so wichtig ist, das sie es sagen muss. "Horst.... ich..." Sie sah ihn in die Augen. Sie war ebenfalls rot, was er für ein schlechtes Zeichen hielt. Sie näherte sich seinen Lippen und küsste ihn. Horst bekam fast einen Schock doch dann erwiderte er zärtlich den Kuss, bis Caro ihn löste. " ich liebe dich...."

Sie wurde ganz rot und lief dann weg, es war dann doch etwas zuviel für sie. Horst blieb wie angewurzelt sitzen und konnte nicht fassen was sie eben gesagt bzw. getan hat. Nach 5 Minuten hat er sich wieder gefangen und ging nach Hause.

"Und, was glaubst du Seraphes? Ist er der, den wir seit langen suchen?" "Er könnte... doch wir müssen mehr über ihn herausfinden..." "Wie Recht du hast Schwester..." Die Beiden vernunmpten Gestalten verschwanden so plötzlich, das man dachte man hatte sich das nur eingebildet.

Teil 2- Träume

"Es ist Zeit...Zeit das du verstehst.....Sieh!!" "NEIN!!!!!!!!!" Horst wachte schweißgetrunken auf. Er atmete schwer und hatte Kopfschmerzen. //Was...war das für ein Traum...// Erneut schloss er seine Augen, damit er sich beruhigen konnte. //Es...war anders...// Irgendwie wollte der Traum nicht aus seinen Kopf weichen, dabei wusste er nicht mal mehr, um was es ging. // Es ist Zeit...Zeit das du verstehst...Was soll das bedeuten?...// Dieser Traum beschäftigte ihn so sehr, das er wieder einschlief. Und er träumte erneut.....

"Raphael...Raphael...Komm zu mir.... Raphael" //Wer ist das?// Horst sah sich um. Er war in einen riesigen Raum. Dieser war luxuriös eingerichtet und hatte alles was man zum Leben brauchte... Jedenfalls zu früheren Zeiten. Horst bestaunte eine Säule der vielen Säulen, die den Raum stützten. //Hm.. Diese Schrift... die kann ich gar nicht deuten...Wieso?...// Erneut hörte er eine Stimme: "Raphael, Wo bist du?" Er drehte sich in die Richtung wo er glaubte, das die Stimme aus dieser Richtung kämme. Er bekam grosse Augen. //D..D...Das ist doch Caro...// Er musste bei den Anblick schlucken. Sie sah genau aus wie Caro, mit den Unterschied das ihre Haare viel länger sind, als von der Caro die er kennt. Sie hatte sogut wie nichts an, auser ein BH und ein Rock "CARO, HIER BIN ICH!!", rief er ihr zu, doch sie hörte ihn nicht. //was.. zum Teufel soll das hier?// "Das...ist die Vergangenheit.... Horst...." Er drehte sich ruckartig um und da stand er. Ein grosser junger Mann, nicht alter als 30 umhüllt von einen Schwarzen Umhang. Horst stockte der Atem...Irgendwas an ihm war Horst unheimlich. "Wer...Wer bist du? Und woher kennst du mein Namen?" Der junge Mann lächelte ihn nur an. "Mein Name..... tut nichts zur Sache... du wirst ihn eh vergessen haben..."

"Aber dann sagen sie mir wenigstens was ich hier soll...und vor allem warum sie das mir hier zeigen." Ihn war mulmig zumute, er wusste nicht woher aber er hatte ein sehr ungutes Gefühl bei der Sache. "Hm.. viele Fragen für ein grosses Geheimnis nicht war?" Er lachte erneut auf.

"Dies... ist die Vergangenheit des Raphaels..... sieh sie dir an.." Er drehte sich um. Er war immer noch im gleichen Zimmer und noch immer stand das Mädchen, das wie Carolin aussah, im Raum. "Raphael...das ist nicht mehr lustig..." Sie schmolle etwas

und Horst musste etwas lachen. Dann übernahm ihn wieder das mulmige Gefühl also schaute er weiter zu. "Raphael!!!", schrie sie erneut, doch dieses mal bekam sie eine Antwort: "Ja, Alexa.. Ich komm ja gleich!" Auf einmal war sie wieder glücklich. Sie lächelte und antwortete ihn: "Oh gut, dacht schon du hast mich vergessen..." Auf einmal klopfte es an der Türe. "Machst du mal auf Alexa? Wird sicher mein Vater sein, der wollte dich ja noch kennen lernen" "Ist gut.." Sie öffnete die Tür und ein etwas älterer Herr stand an der Tür. "Oh guten Tag, sie müssen Raphaels Vater sein, er hat viel von ihnen erzählt" Sie lächelt ihn an, doch der alte Mann sah sie argwöhnisch an. "Wie.. kann es ein sterbliches Wesen wagen, mich anzusprechen?" In seiner Stimme lag Macht und Alexa zuckte bei diesen Worten zusammen. "Aber.. wie meinen sie das?" Sie hatte Angst das merkte man. Horst war auch nicht wohl und er hatte Angst...Doch er wollte wissen was jetzt passiert. Er drehte sich noch mal zu den jungen Mann um ihn was zu fragen doch der antwortete nur: "Es ist Zeit... Zeit das du es verstehst...SIEH!!" Er drehte sich um und sah, wie Alexa vom alten Man erdrückt wurde.

"NEIN!!!!!!" Er rannte auf die beiden zu. "LASS SIE IHN RUHE DU SCHWEIN" Horst holte aus doch sein Schlag ging durch den Mann hindurch. Dieser Lachte nur. "Du wirst für deine Sünde leiden!!" Genau in diesen Augenblick, als er dies Sprach ging ein Feuer von ihn aus und verschlang Alexa. Diese Schrei nur auf als sie lebend verbrannte. "NEEEEEIN!!!!!!!!!!!"

Horst schrie dies mit Tränen in den Augen.

Plötzlich erwachte er wieder schweißgetrunken auf. Er atmete wieder schwer und weinte "Diese....Träume...woher..... kommen sie" In seinen Kopf spielte sich alles noch mal ab...das Zimmer... Der alte Mann....Alexa...Caro.... all dies sah er noch mal... Trotzdem versuchte er zu schlafen, und diesmal...ohne einen Traum.